

## Produkt-Informationsblatt

### swissporVIP

#### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

---

<b>Handelsname:</b>	<b>swissporVIP</b>
<b>Verwendungszweck:</b>	Vakuumdämmplatte auf Basis von Kieselsäure
<b>Ausstellungsdatum:</b>	11.06.2013
<b>Überarbeitungsdatum:</b>	14.12.2017
<b>Hersteller/Lieferant:</b>	swisspor AG Bahnhofstrasse 50 CH-6312 Steinhausen
<b>Telefon:</b>	+41 21 948 48 48
<b>Fax:</b>	+41 21 948 48 59
<b>E-Mail/Internet:</b>	info@swisspor.com / www.swisspor.ch
<b>Auskunftsgebender Bereich:</b>	Herr Jacques Esseiva (Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr)
<b>Telefon:</b>	+41 21 948 48 56
<b>Notfallauskunft:</b>	Toxikologisches Informationszentrum Zürich
<b>Notrufnummer:</b>	145

#### 2 Mögliche Gefahren

---

Gefahren in Verbindung mit der Handhabung oder Verwendung von swissporVIP sind nicht bekannt. Amorphe Kieselsäure hat eine austrocknende Wirkung auf die Haut. Von swissporVIP innerer Wärmedämmung erzeugter Staub kann, wie jeder andere Staub, bereits existierende Erkrankungen der oberen Atemwege und der Lunge verschlimmern. Werden die Platten jedoch hohen Temperaturen ausgesetzt, kann dies zu Rauchentwicklung und Zersetzen/Verbrennen der Produkte führen.

#### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	%
Amorphe Kieselsäure	112945-52-5	231-545-45	50 bis 100 %
Siliciumcarbide	409-21-2	206-991-8	1 bis 20 %
Polymerfilamente	025038-59-9	Nicht gelistet	1 bis 12 %

swissporVIP innere Dämmprodukte enthalten keine lungengängigen Fasern (siehe Abschnitt 11) und fallen daher nicht unter den Geltungsbereich der Anpassungsrichtlinie 97/69/EG. swissporVIP Dämmstoffe werden mit einem Polyestervlies oder einer PE-Schrumpffolie umhüllt und dann mit einer mehrschichtigen Barrierefolie bedeckt.

---

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### Einatmen

#### Anzeichen/Symptome

Reizungen oder Entzündungen in Rachen und Nase. Bei besonderen Belastungen können Verstopfungen auftreten.

#### Erste Hilfe

Die betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Einen Arzt aufsuchen, wenn die Symptome nicht nachlassen.

### Hautkontakt

#### Anzeichen/Symptome

Vorübergehende Reizung oder Hautausschlag.

#### Erste Hilfe

Betroffene Stellen mit Wasser reinigen, ohne zu kratzen oder zu reiben. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Reizung nicht abklingt.

### AUGENKONTAKT

#### Anzeichen/Symptome

Vorübergehende Reizung oder Entzündung.

#### Erste Hilfe

Die Augen sofort mit reichlich Wasser auswaschen.  
Augen nicht reiben. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Reizung nicht abklingt.

### ORALE AUFNAHME

#### Anzeichen/symptome

Nicht bekannt.

#### Erste hilfe

Einen Arzt aufsuchen, wenn Probleme vermutet werden.

---

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

SwissporVIP werden eingestuft als "nicht brennbar" gemäß den Tests für BS 476

Teil 4: 1970, Feuerprüfungen von Baustoffen und Bauwerken: Materialprüfung auf Unbrennbarkeit (entspricht ISO/R 1182).

Verwendete Kunststoffummantelungen für swissporVIP brennen bei Flammenbeaufschlagung ab. Die mit der Flamme in Kontakt bleibende Barrierefolie entzündet sich und brennt langsam weiter; bei einer stationären Flamme schrumpft die Folie und geht von selbst aus. Geeignete Löschmittel sind Wasser, CO<sub>2</sub>, Löschschaum oder Löschpulver.

---

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

Jegliches Pulver, das aufgrund einer Beschädigung von swissporVIP freigesetzt wird, sollte so **aufgenommen werden**, dass es zu keiner oder möglichst geringen Staubentwicklung kommt.

### 6.1 Personenschutzmassnahmen

Bei hohem Staubaufkommen sind zugelassene Atemschutzgeräte zu verwenden (siehe Abschnitt 8).

### 6.2 Reinigungsmassnahmen

Staub und Fragmente sollten derart beseitigt werden, dass Staub in der Arbeitsumgebung vermieden wird. Dazu wird die Benutzung eines Staubsaugers mit einem Filter, der fein genug ist, um Staub aufzufangen, empfohlen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Die Handhabung von swissporVIP, besonders in umhüllter Form, wird kaum zu größeren Staubmengen in der Luft führen.

### 7.2 Lagerung

swissporVIP sollten trocken gelagert werden.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Schutzausrüstungen Persönliche

### 8.1 Technische Massnahmen

Technische Kontrollen wie Staubabsaugung an der Arbeitsstelle sind gegebenenfalls erforderlich, um den Staubanteil möglichst gering zu halten.

### 8.2 Berufsbedingte Belastungsgrenzen vk

"EH 40/02 Occupational Exposure Limits 2002", veröffentlicht von Health and Safety Executive:

Gesamtmenge des einatembaren staubs		Lungengängiger staub	
(Bezugsdauer 8 Stunden gewichteter Durchschnitt)			
Amorphe Kieselsäure	6 mg/m <sup>3</sup> [OES <sub>A</sub> ]	Amorphe Kieselsäure	2,4 mg/m <sup>3</sup> [OES]
Siliciumcarbid	10 mg/m <sup>3</sup> [OES]	Siliciumcarbid	4 mg/m <sup>3</sup> [OES]

A) OES Occupational Exposure Standard (berufsbedingter Belastungsstandard)

B) MEL Maximum Exposure Limit (maximale Belastungsgrenze)

Deutsche "Liste der MAK- und BAT-Werte 1998" für maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

Amorphe Kieselsäure 4 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Staub)

Siliciumcarbid 1,5 mg/m<sup>3</sup> (lungengängiger Staub)

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Wenn durch technische Maßnahmen allein keine ausreichende Kontrolle der Belastung durch luftübertragenen Staub erreicht werden kann oder wenn Reizungsprobleme auftreten, ist eventuell die folgende Schutzausrüstung erforderlich:

### 8.4 Atemschutz

Genehmigte, passende Atemschutzgeräte mit geeignetem nominalem Schutzfaktor.

### 8.5 Handschutz

Handschuhe. Feuchtigkeitscreme kann das Austrocknen der Haut durch den Kontakt mit Kieselsäurestaub verhindern.

### 8.6 Augenschutz

Schutzbrille oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz.

### 8.7 Hautschutz

Overalls, die an Hals und Handgelenken locker anliegen.

---

## **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

Aussehen	mit Metallfolie bedeckte Platten
Ph VALUE	NA
Schmelzpunkt	NA
Brennbarkeit	NA
Explosivität	NA
Dampfdruck	NA
Löslichkeit	NA
Geruch	Keiner
Siedepunkt	NA
Flammpunkt	NA
Selbstentzündungstemperatur (umhüllungsmaterial)	355°C
Oxidierung	NA
Relative Dichte	0.1-0.5

---

## **10 Stabilität und Reaktivität**

---

### **10.1 Abdeckung**

Kunststoffe zur Ummantelung und als Verstärkungsfilamente für swissporVIP zersetzen sich ab etwa 150 °C.

---

## **11 Toxikologische Angaben**

---

Auswirkungen auf die Gesundheit in Verbindung mit der Handhabung oder Verwendung von swissporVIP wie geliefert sind nicht bekannt.

---

## **12 Umweltbezogene Angaben**

---

SwissporVIP werden mit inerten Materialien hergestellt, die über einen beträchtlichen Zeitraum hinweg stabil bleiben. Es existieren keine toxikologischen Studien für diese Produkte.

---

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

---

### **13.1 Entsorgung**

SwissporVIP können in der Regel auf einer normalen Mülldeponie, die für die Entsorgung von Industrieabfall zugelassen ist, entsorgt werden.

Es sollte sichergestellt werden, dass die Platten vor der Entsorgung entsprechend in Beutel gegeben und diese verschlossen werden.

---

## **14 Angaben zum Transport**

---

Es sind keine speziellen Vorkehrungen erforderlich.

## **15 Rechtsvorschriften**

---

Die relevanten Gesetzgebungen und Vorschriften umfassen:

### **15.1 Europa**

Sicherheitsdatenblattrichtlinie 91/55/EWG

Sicherheitsdatenblattrichtlinie 93/112/EG zur Änderung der Richtlinie 91/155/EWG

Gefahrstoffrichtlinie, Anpassungsrichtlinie 97/69/EG

### **15.2 Vereinigtes Königreich**

The Health and Safety at Work etc. Act 1974

The Chemicals (Hazard Information and Packaging) Regulations

The Control of Substances Hazardous to Health Regulations

HSE EH40/00 Occupational Exposure Limits

HSE EH64 Summary Criteria for Occupational Exposure Limits

MDHS 14 General methods for the gravimetric determination of respirable and total inhalable dust.

### **15.3 Deutschland**

Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK und BAT Werte Liste 1998 – Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen und Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte

## **16 Sonstige Angaben**

---

### **16.1 Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Datenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheits- und Umweltaanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie etwaige Schutzrechte sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.